

## Gottesdienst und Predigtsprache

Das vorliegende Heft befasst sich mit Fragen aus dem Bereich der Praktischen Theologie, insbesondere mit einem Herzstück freikirchlicher Gemeindegarbeit: mit dem Gottesdienst und der Predigt. Jede Generation von Glaubenden muss neu zu klären versuchen, wie sie auf der Grundlage des Evangeliums und in ihrem jeweiligen Kontext Gottesdienst feiern und das Evangelium verkündigen kann und will. Darum ist uns bleibend aufgetragen, theologisch über unseren Gottesdienst und über unsere Predigt nachzudenken.

In seinen „Prolegomena zu einer freikirchlichen Liturgik“ fasst Dr. THOMAS MELZL, Referent für den Gottesdienst in seinen Grundformen am Gottesdienst-Institut der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Bayerns in Nürnberg, zusammen, was er in verschiedenen Freikirchen an Veröffentlichungen zur Theorie und Praxis des Gottesdienstes gefunden hat, um diese Beiträge dann im Spiegel von Verhältnisbestimmungen wie z. B. der Frage nach Tradition und Innovation zu analysieren. Die Perspektive von außen durch den Gottesdienstspezialisten einer Landeskirche auf die freikirchliche „Liturgik“ erweist sich als sehr anregend für weitere theologische Arbeit im Blick auf die Gottesdienstlehre.

Der zweite Aufsatz zum Thema „Welche Predigtsprache müssen wir heute sprechen, um Menschen mit dem Evangelium zu erreichen?“ von Dr. JOHANNES DEMANDT, Pastor i. R. (BFeG) und Lehrbeauftragter für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule Ewersbach, fokussiert den Blick auf die Predigt im Gottesdienst. Demandt sucht Antworten auf die Themenfrage auf dem Hintergrund des homiletischen Dreiecks und thematisiert am Ende auf differenzierte Weise die Frage, inwiefern bei der Hörerfrage zwischen Glaubenden und Nichtglaubenden unterschieden werden sollte.

Die Predigtwerkstatt präsentiert eine Predigt von YVONNE ORTMANN, Pastorin in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Staaken, über Hiob 23. Die Predigt verbindet den Bibeltext mit dem Thema der postmodernen Suche nach Gott. Kommentiert wird die Predigt von Dr. JOCHEN WAGNER, Pastor der Freien evangelischen Gemeinde in Kirchberg (Rheinland-Pfalz) und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Evangelische Theologie an der Universität Koblenz-Landau.

Ein Wort in eigener Sache: Nach der Insolvenz des Oncken Verlags in Kassel, der unsere Zeitschrift herausgibt, sind wir dankbar, dass der Stuttgarter Verlag *Blessings 4 You* den Oncken Verlag übernommen hat und das THEOLOGISCHE GESPRÄCH weiter unter dem Signet des Oncken Verlags erscheinen kann.

*Michael Kießkalt* (Schriftleitung)